

Gudrun Beneke

Von: Gudrun Beneke [mailto:gudrunbeneke.de]

Gesendet: Dienstag, 10. August 2010 10:11

An: 'cdu.fraktion@braunschweig.de'; 'spd.fraktion@braunschweig.de';
'gruene.ratsfraktion@braunschweig.de'; 'fdp.fraktion@braunschweig.de';
'bibs.fraktion@braunschweig.de'; 'linksfraktion@braunschweig.de'

Betreff: Klimaschutzkonzept: Bitte um Weiterleitung an die Mitglieder des PLUA

Sehr geehrte Mitglieder des Planungs- und Umweltausschusses, erfreulicherweise beabsichtigt die Stadt Braunschweig ein Klimaschutzkonzept zu erstellen. Zur Beschreibung der Ausgangslage ist auf der Internetseite der Stadt die Studie „**GeoNet: Energie- und Treibhausgas-Bilanzen Braunschweig 1990 bis 2008 - Langfassung Stand 05.07.2010**“ eingestellt.

Eine nähere Betrachtung der vorgelegten Treibhausgas-Bilanzen zeigt, dass 1. keine stringente Ableitung und Darstellung zu den Grundannahmen vorliegt; 2. für Fernwärme und Strom zu den Bilanzierungsjahren 2007 und 2008 falsche Annahmen getroffen wurden; 3. gravierende bilanzierungsethische Mängel vorliegen und 4. die Lesbarkeit der Diagramme ungenügend ist. Ein entsprechendes Schreiben mit Begründungen ist an das Umweltamt ergangen (s. Anhang).

Damit Braunschweig einen Klimaschutzplan bekommt, mit dem die Bürgerinnen und Bürger sich identifizieren können, meine Bitte an Sie: Setzen Sie sich dafür ein, dass das zu erstellende Klimaschutzkonzept auf eine korrekte, nachvollziehbare und bilanzierungsethisch tragfähige Grundlage aufbaut!

Selbstverständlich freue ich mich über Ihre Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

Gudrun Beneke

DR.-ING. GUDRUN BENEKE M.A.
Holbeinstr. 2 38106 Braunschweig
0049 531 18320 mail@gudrunbeneke.de